

Dienstag

den 31. October

1837.

Amtliche Verlautbarungen.

Z. 1494. (3) Nr. 12911. XVI.

Verlautbarung.

Die k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Laibach bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß am 11. November 1837 Vormittags, beim Verwaltungsamte der k. k. Fondsgüter zu Landstraß, wegen Schlägerung des Deputatholzes für die Fondsgüter, und wegen Errichtung einer Holzrieße in dem Gebirgsforste Opatova Gora, eine Minuendo-Versteigerung Statt finden werde. Die beiläufige Menge des Deputatholzes ist für den dreijährigen Bedarf mit 400 n. ö. Klafter 30 jölligen Buchenscheitern, mit Festlegung eines Fiscalpreises von Einem Gulden 30 kr. für jede n. öst. Klafter angenommen worden. — Für die Herstellung der, im obbenannten Forste zu errichtenden Rießbahn wird der buchhalterisch adjustirte Ausrufspreis für Handlanger und Fuhrten mit 66 fl. 50 kr., und für Professionisten: Arbeiten und Materiale 30 fl. 20 kr. festgesetzt. Die näheren Licitationsbedingungen können beim k. k. Verwaltungsamte der Fondsgüter zu Landstraß eingesehen werden, und es wird nur noch bemerkt, daß jeder Versteigerungslustige vor der Versteigerung ein Vadium mit 10 % des bezüglichen Ausrufspreises zu Händen der Licitations-Commission erlegen müsse. — K. K. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach am 22. October 1837.

Z. 1489. (3) Nr. 280.

Licitations-Ankündigung.

Das k. k. Marine-Obercommando in Venedig macht hiemit öffentlich bekannt, daß am 15. November 1837 Vormittags um elf Uhr, in dem gewöhnlichen Saale über dem Arsenalsthor, die Lieferung des, der k. k. Marine nöthigen rohen Hanfes von zweihundert fünfzigtausend bis vierhunderttausend Pfund zur Ueberlassung an den Bestbiethenden versteigert werden wird. — Der Hanf muß von der letzten Ernte, von der besten Qualität seyn, und alle Eigenschaften in sich vereinigen, welche ihn zur Erzeugung von Thauwerk eignen; in der Lieferung ist auch das erforderliche Quantum feineren Hanfes zur Erzeugung von Merlin und Seyelgarn einbegriffen. — Die Licitation erstreckt sich auf venetianischen und ferrareser

Hanf, beide Gattungen werden abgesondert versteigert und es bleibt alsdann dem hohen Hofkriegsrathe vorbehalten, für eine oder die andere den Lieferungs-Contract zu genehmigen. — Die Lieferungslustigen, sowohl des venetianischen als ferrareser Hanfes müssen vor der Versteigerung tausend Gulden Conv. Münze als Neugeld bar erlegen, und der Erstehende der Lieferung hat hernach, vierzehn Tage nach erfolgter hohen Genehmigung des Contractes, diesen durch ein Depot von dreitausend Gulden in Barem, oder aber in Staatspapieren sicher zu stellen. — Die sämtlichen Lieferungsbedingungen sind in der, bei sämtlichen löblichen k. k. Kreisämtern in Kärnten und Krain, und bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach ersichtlichen Licitations-Anzeige, S. 1927 vom 2. October 1837, beschrieben. — Venedig am 10. October 1837.

Der Ober-Commandant der k. k. Marine:

Halmikar Marq. Paulucci,
Vice-Admiral.

Der Ober-Verwalter und Econ. Referent
des Arsenal:

J. F. Edler v. Zanetti.

Z. 1496. (3) Nr. 1651.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Abschnipstamte zu Villach ist eine neu creirte Accessistenstelle mit 300 fl. Gehalt, gegen Leistung einer Caution im gleichen Betrage, zu besetzen. — Was mit dem Beifügen verlaublich wird, daß die Bewerber um diesen Dienstposten ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen unter andern auch die Kenntniß der Postmanipulation, dann der italienischen Sprache legal nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege längstens bis 20. k. M. bei dieser Oberpostverwaltung einzubringen haben. — K. K. illyrische Oberpostverwaltung. Laibach am 24. October 1837.

Z. 1500. (3) Nr. 13140. XVI.

Verlautbarung.

Am 7. November 1837 Vormittags um 9 Uhr wird in der Amtskanzlei der Cameral-Herrschaft Laibach, wegen Uebernahme der Erzeugung von beiläufigen jährlichen 300 Klafter Brennholz und Lieferung eines Theiles desselben in das herrschaftliche Schloß, eine Minuendo-Licitations abgehalten, und solche dem

Mindestfordernden für Drei Jahre überlassen werden. Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die Vicitations-Bedingnisse in der hierortigen Amtskanzlei eingesehen werden können. — K. K. Verwaltungamt Laak am 23. October 1837.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1501. (2)

Nr. 2902.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionsfache des Michael Poderschey von Pöndorf, wider Jacob Hudnig von Sello bei Pruschova, puncto schuldigen 60 fl. c. s. c., die executive Teilbiethung der, dem Executen gehörigen, der d. O. R. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 66 dienstbaren, auf 767 fl. 55 kr. gerichtlich geschätzten Viertelhuben, und der auf 14 fl. 56 kr. bewertheten Fahrnisse bewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Teilbiethungstagsatzungen, als: auf den 30. November, 21. December l. J., und 31. Jänner l. J., jedesmahl Vormittags um 10 Uhr in Loco der Realität zu Sello nächst Pruschova mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die Realität sowohl, als die Fahrnisse bei der ersten und zweiten Teilbiethung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die dießfälligen Vicitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden. Laibach am 26. September 1837.

Z. 1502. (2) Nr. 1061, 1062, 1197, 1455, 1819 und 1822.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sey zur Anmeldung und Liquidirung des Passivstandes nach Ableben nachstehender Personen, die Tagsatzung, und zwar auf den 18. November l. J. Vormittags 9 Uhr nach Johann Bergant, Müller zu Dobrova Nr. 33; auf den 22. November l. J. Vormittags 9 Uhr nach Lucas Drampusch, Kaischler zu Gollnerwerdu Nr. 22; auf den 24. November l. J. Vormittags 9 Uhr nach Matthäus Schelesnik, Viertelhubler und Müller zu Seunif bei Schelinde Nr. 8; auf den 25. November l. J. Vormittags 9 Uhr nach Jacob Viloff, Viertelhubler zu Rudnig Nr. 10; auf den 29. November l. J. Vormittags 9 Uhr nach Joseph Frihar, Ganzhubler zu Reber Nr. 2; auf den 4. December l. J. Vormittags 9 Uhr nach Lucas Skerjanz, Halbhubler zu W. sovill Nr. 40, in dieser Amtskanzlei bestimmt werden.

Es haben demnach alle Jene, die bei den obgedachten Verlässen aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, bei der dießfalls bestimmten Tagsatzung sogleich anzumelden und geltend darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 23. October 1837.

Z. 1506. (2)

Nr. 1257.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Niclas Bruschitsch von Suchen, mit Bescheid vom 24. Juli 1837, Z. 1257, in die executive Teilbiethung des, dem Barthelmä Rossan von Neudorf gehörigen, der Herrschaft Schneeberg sub Geräuthe-Protocoll Nr. 381/1 dienstbaren Wohnhauses, im Schätzungswerthe von 1600 fl., dann des dazu gehörigen, auf 375 fl. geschätzten Stalles sammt Dreschboden, und des auf 25 fl. geschätzten Schweinstalles, dann der, der Pfarrgült Oblak sub Urb. Nr. 8 dienstbaren 1/4 Hube sammt Zugehör, im Schätzungswerthe pr. 300 fl., somit im gesammten Schätzungswerthe pr. 2300 fl., wegen schuldigen 370 fl. 46 kr. c. s. c. gewilliget, und zur Vornahme der 18. November, der 18. December 1837, und 18. Jänner 1838, jedesmahl Vormittags um 9 Uhr in Loco Neudorf mit dem Anbange bestimmt worden, daß, wosern gedachte Realitäten bei der ersten oder zweiten Teilbiethung nicht um den obigen Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, die Vicitationsbedingnisse und der Grundbuchsextract können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 24. Juli 1837.

Z. 1507. (2)

Nr. 2322/904

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit kund gemacht: Man habe auf Anlangen der Maria Polz und des Andreas Lexter, Vormünder der minderj. Elis. Polz, zur Erforschung der Schuldenlast nachdem am 16. September l. J. zu Neumarkt mit Rücklassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Johann Polz (Kriuz) die Tagsatzung auf den 11. November l. J. Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, solchen sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. nur sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. October 1837.

Z. 1504. (3)

Exh. Nr. 3045.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogth. Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Mathias Hönigmann von Tiefenthal, als Bevollmächtigter des Johann Kise von Gersch, in die executive Teilbiethung der, dem Martin Petsche von Ebenthal gehörigen, daselbst sub Haus-Nr. 18 liegenden, bereits auf 775 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten gewilliget, und die Tagsatzungen zur Vornahme derselben auf den 28. November, 19. December l. J., und 23. Jänner l. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco der

Realität mit dem Beisage bestimmt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Versteigerungstagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll kann man in der hiesigen Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen.

Bezirksgericht Gottschee am 22. Sept. 1857.

Z. 1503. (3) Exh. Nr. 2162.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Andreas Ratschitsch von Gottschee, Bevollmächtigter des Georg Krenn von daselbst, in die executive Versteigerung der, zum Johann Rauch'schen Verlasse gehörigen, auf der Joseph Rauch'schen Realität in Niedertiefenbach Haus-Nr. 5 et Rect. Nr. 1996 intabulirten Forderung aus dem Schuldscheine vom 11. August 1828 pr. 108 fl., und der Forderung aus dem Tauschvertrage vom 30. Juli 1828 pr. 200 fl., wegen schuldigen 428 fl. 28 kr. G. M. gewilliget, und wegen Vornahme derselben vor diesem Gerichte die Tagsatzungen auf den 5. October, 6. November und 3. December l. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Beisage angeordnet worden, daß, falls diese Forderungen weder bei der ersten noch zweiten Teilbiethung um oder über den Kennwerth an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Bezirksgericht Gottschee den 10. August 1837.

Anmerkung. Nachdem diese Schuldforderung bei der ersten Versteigerungstagsatzung nicht um den Kennwerth an Mann gebracht werden konnte, so hat es bei der zweiten auf den 6. November l. J. angeordneten Tagsatzung sein Verbleiben.

Z. 1495. (3) Nr. 1648.

Executive Vicitation

der, dem Joseph Buzel zu Unterkoschana gehörigen Realitäten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Udelsberg wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Anton Basoritz zu Udelsberg, in die Realsumirung der, mit Bescheid vom 23. October 1834, Z. 1594, bewilligten dritten executiven Teilbiethung der, dem Joseph Buzel in Unterkoschana gehörigen, zur Cameralherrschaft Udelsberg sub Urbariat-Nr. 677 1/4, 683 und 723 dienstbaren Realitäten, wegen, aus dem erneuerten gerichtlichen Vergleich vom 31. October 1834, Z. 1673, noch im Reste schuldigen 61 fl. 1 kr. c. s. c. gewilliget, und hiezu der Termin auf den 22. November l. J. Vormittags um 10 Uhr in loco Unterkoschana mit dem Beisage bestimmt worden, daß bei dieser Teilbiethungstagsatzung die obbenannten Realitäten auch unter dem Schätzungswert pr. 1830 fl. G. M. hintangegeben werden würden.

Die Vicitationsbedingungen (von denen vorläufig bekannt gegeben wird, daß jeder Vicitant zu

Handen der Vicitationscommission 183 fl. G. M. als Badium zu erlegen hat), das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract können inzwischen täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Udelsberg den 16. October 1837.

Z. 1509. (2)

Garten = Verpachtung.

Der zum Gute Thurn a. d. Laibach gehörige Gemüse- und Obstgarten wird im Versteigerungswege am 6. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf mehrere Jahre in Bestand ausgelassen, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Laibach am 27. October 1837.

Z. 1492. (3)

Das zu Unterschischka, außer dem Pomerio der Stadt Laibach, zwischen den Consc. Nrn. 22 et 23, an der Klagenfurter = Commercialstraße neu aufgebaute, zu jeder Unternehmung geeignete Wohngebäude, ist sammt einem geräumigen Magazine und dreier Weinkeller, entweder ganz oder auch theilweise, täglich zu vermietthen, und Näheres hierüber im Schlosse Leopoldsrube zu erfragen.

Z. 1493. (3)

Im Hause Nr. 251, hinter der Mauer, im 3. Stocke, ist ein eingerichtetes Monat-Zimmer täglich zu vermietthen. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

Z. 1433. (3)

Neue polytechnische Agentur in Berlin.

Von vielen Seiten hat sich das Bedürfnis ausgesprochen, nächst der Bekanntmachung der mannigfaltigen Erfindungen und Erzeugnisse im Gebiete der Technik, auch zur Benützung und zum Besiz derselben auf sicherem Wege gelangen zu können. — Der Wunsch, beides auf die möglichst vollkommenste Art zu erreichen, leitete auf die Begründung einer Anstalt, welche sich unter der Firma:

Polytechnische Agentur
in Berlin etablirte, und jenen Anforderungen gänzlich zu genügen im Stande ist. Dieses Institut übernimmt die Besorgung folgender Gegenstände, als: Herbeischaffung genauer Beschreibungen aller in deutschen, französischen, englischen und in amerikanischen Zeitschriften angezeigten, im In- und Auslande erschienenen alten und neuern Productionen und Erfindungen im Gebiete der Technik, Prüfung der angezeigten Gegenstände und bekannt gemachten Erfindungen durch eingeholte, sachkundige Beurtheilung und Mittheilung der Resultate an die Anfragenden, um Jedem in den Stand zu setzen, mit möglichster Sicherheit deren Brauchbarkeit vor dem Ankauf ermessen zu können; Anschaffung aller in die mannigfaltigen technischen Fächer einschlagenden Gegenstände, daher aller älteren oder ganz neu erfundenen Maschinen, Instrumente, Mechanismen jeder Art etc., aus allen Gegenden in Europa und Amerika für Besteller in irgend einer Gegend oder Stadt in benannten Welttheilen und Ländern. — Verbindungen, durch frühern mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich und in England angeknüpft; Erfahrungen, die der Begründer durch langjährigen, eigenen Geschäftsbetrieb als Mechaniker und später in verschiedenen technischen Fächern im öffentlichen Staatsdienste zu sammeln Gelegenheit gehabt; eben so der Besitz hinreichender Mittel und Connerxionen geben der Aussicht Raum, daß diese, mit den nöthigen Erfordernissen ausgestattet, im eigenen Interesse aller Gewerbetreibenden in's Leben tretenden Anstalt das öffentliche Vertrauen, welches sie anzusprechen im Begriff steht, gewiß rechtfertigen werde. — Ueber deren reelle und solide Beschaffenheit geben die angesehensten Handlungshäuser auf Befragen Auskunft, unter denen das der Herren Mendelssohn et Comp. in Berlin besonders nambhaft gemacht wird. — Demzufolge werden alle, welche auf diesem Wege Productionen im ganzen ausgedehnten Gebiete der Technik zu erlangen, oder über dergleichen irgend eine Auskunft zu erhalten wünschen, hiermit ersucht, sich an Herrn A. Schüller, Dr. der Rechte und öffentlichen Agenten für Nied. Oest., in Wien, Raupensleinergasse Nr. 927, portofrei wenden zu wollen, worauf das weiter Nöthige über den fraglichen Gegenstand, so wie über die nähern Bedingungen der Ausführung unverzüglich erfolgen wird. — Unter der nämlichen Adresse ersucht man gleichzeitig Mechaniker, Fabrikanten und Techniker von allen Fächern um porto-

freie Einsendung von Probe-Exemplaren ihrer Fabrikate, Zeichnungen oder Modelle, so wie um Preisverzeichnisse, Behufs deren öffentlichen Bekanntmachung, um auf solche Weise in den Stand gesetzt zu seyn, eine wohl zu erwartende Erweiterung des Absatzes ihrer Erzeugnisse herbeiführen zu können, indem das Institut ein erforderliches Local bereit hält, derlei Exemplare für Rechnung der Einsender zu lagern, der öffentlichen Beurtheilung zugänglich zu machen und zu veräußern.

C. F. M. Mendelssohn,
Mechaniker und akadem. Künstler, königl. Fabriks-Commissär, ord. D. und Mittherausgeber der Zeitschrift „Polytechnisches Archiv.“

3. 1497. (3)

Verlorner Hund!

Derselbe ist ein Weibchen, englischer Race, Bolldogge, von schildkrötartiger Farbe, mittlerer Größe, hat kurz gestutzte Ohren und gestutzten Schweif, die Brust weiß; außerdem hat derselbe eine weiße Blase auf der Stirn, gestumpfte Schnauze, in welcher die oberen Vorderzähne eingestossen sind. Er verlief sich auf der Reise von Marburg nach Laibach, und trug ein schwarzledernes Halsband mit gelbem Ringe. — Der Finder dieses Hundes wird ersucht, im hiesigen Zeitungs-Comptoir hiervon die prompte Anzeige zu machen, und überkommt 10 fl. zur Belohnung.

3. 1867. (130)

Leopold Paternolli, Inhaber einer wohl assortirten Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung in Laibach am Hauptplatze, welche stets mit allen erscheinenden erlaubten Nova's in diesen Fächern versehen ist, empfiehlt sich hiemit zum geneigten Zuspruch und zur Besorgung jeder schriftlichen Bestellung. Dem Lesepublicum der Provinz Krain und der Hauptstadt Laibach empfiehlt er auch zur geneigten Theilnahme seine Leihbibliothek, welche 5097 Bände ohne die Doubletten zählt, worunter Werke aus allen Fächern der Literatur und Belletristik in deutscher, dann auch eine schöne Anzahl in italienischer, französischer und englischer Sprache. Die Bedingungen sind sehr billig, und man kann sich sowohl auf 1 Tag als auf 8 Tage, 1 Monat, Halbjahr und 1 Jahr, nach Belieben täglich abonniren. Die Cataloge kosten zusammen 30 fr., können aber auch gratis eingesehen werden.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 23. October 1837.

		Mittelpreis
Staatsschuldverschreibung, zu 5 v. H. (in G.M.)	105 1/2	532
do do do zu 4 v. H. (in G.M.)	100	118
do do do zu 3 v. H. (in G.M.)	78	15116
do do do zu 2 1/2 v. H. (in G.M.)	59	718
Verloste Obligation, d. Hoffam., zu 5 v. H.	105	538
mer. Obligation, d. Zwangs, zu 4 1/2 v. H.	—	—
Darlehen in Krain v. Aera, zu 4 v. H.	99	718
rial. Obligat. der Stände v. zu 3 1/2 v. H.	—	—
Tyrol	—	—
Wien, Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in G.M.)	66 21/32	132
	(Aerarial Dome.)	(G.M.) (G.M.)
Obligationen der Stände		
v. Oesterreich unter und zu 5 v. H.	—	—
ob der Enns, von Böh. zu 2 1/2 v. H.	56	118
men, Mahren, Schle. zu 2 1/4 v. H.	—	—
stien, Steyermark, Kärn. zu 2 v. H.	—	—
ten, Krain und Görz zu 1 5/4 v. H.	—	—

Getreid-Durchschnitts-Preise

in Laibach am 28. October 1837.

Marktpreise.

Ein Wien. Megen Weizen . . .	2 fl. 46	fr.
— — — Ruckrug . . .	—	—
— — — Halbfrucht . . .	—	—
— — — Korn . . .	1 " 58 1/4	"
— — — Gerste . . .	1 " 45	"
— — — Hirse . . .	1 " 54	"
— — — Heiden . . .	1 " 53 3/4	"
— — — Hafer . . .	1 " 8	"

K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 28. October 1837:

62. 45. 58. 3. 12.

Die nächste Ziehung wird am 11. November 1837 in Grätz gehalten werden.

In Triest am 25. October 1837.

75. 33. 17. 56. 69.

Die nächste Ziehung wird am 8. November 1837 in Triest gehalten werden.

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 27. October 1837.

Hr. Jg. Curter v. Breinlein, erster Rath der k. k. Cam. Gefällenverwaltung, nach Wien. — Hr. Benzet Mataussek, k. k. Concepts-Practicant, nach Lemberg. — Hr. Victor v. Esch, k. k. Rittmeister von Neuß-Köfzig Husaren, von Verona nach Ricovar. — Hr. Carl Freib. v. Schweiger, k. k. Lieutenant von König Wilhelm Husaren.

Den 29. Hr. Jac. Pürstl, Handelsmann, von Wien nach Görz. — Frau Clementine Gräfinn v. Strassoldo, sammt Dienerschaft, von Wien nach Görz. — Hr. Carl Edl. v. Engel, k. k. Cam. Official, nach Triest. — Alle. Ludovica Herman, Beamtens-Tochter, von Wien nach Triest. — Hr. Bernard Sibo, Privater, von Wien nach Triest. — Hr. Carl Rouß, Handelscommis, von Triest nach Alagenfurt.

Den 30. Hr. Jac. Craigher, Handelsmann, von Triest nach Wien.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1518. (1)

Verlautbarung.

Alle Jene, welche auf den Rücklaß des am 3. September 1837 in Mezenitz verstorbenen Anton Rabitsch einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, oder dazu etwas schulden, haben zu der auf den 14. November l. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Schuldenanmeldung und Abhandlungstagsagung in die diebstortige Gerichtskanzlei zu erscheinen.

Bezirksgericht Treffen am 5. October 1837.

3. 1517. (1)

Nr. 4200.

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Mathias Korren von Planina, in die executive Teilbiethung der, dem Anton Pogoreuz von Unterloitsch gehörigen, der Herrschaft Leitsch sub Rect. Nr. 102 zinsbaren, gerichtlich auf 1540 fl. 30 kr. geschätzten Halbhube, wegen dem Ersteren schuldigen 66 fl. 50 1/2 kr. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu diesem Ende die Tagsetzungen auf den 2. December 1837, auf den 8. Jänner 1838, und auf den 8. Februar 1838, jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in loco der Realität zu Unterloitsch mit dem Unhange bestimmt, daß diese Halbhube bei der ersten und zweiten Teilbiethungstagsagung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden wird. Hieron werden die Kauflustigen mit dem Beifuge verständiget, daß der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Haasberg am 23. October 1837.

3. 1522. (1)

Privat-Lehranstalt für Mädchen.

Die Unterzeichnete, welche ihre Erziehung in dem Wiener k. k. Civil-Mädchen-Pensio-nate genos, und als Lehrerin und Erzieherin ausgebildet wurde, bringt hiermit zur Kenntniß, daß sie von dem hohen k. k. kaiserlichen Landes-Gubernium mit Decret vom 5. October d. J., Nr. 23514, die Erlaubnis erhielt, eine Privat-Lehranstalt für Mädchen in Laibach zu errichten, in welcher die ihr anvertrauten Mädchen, die sie sowohl ganz in ihr Haus aufnimmt, oder auch nur an den Unterrichtsstunden Theil nehmen läßt, nebst den für die deutschen Schulen vorgeschriebenen Lehrgegenständen, die nach einer faßlichen und einfachen Methode gelehrt werden, auch in der französischen und italienischen Sprache, im Blumen-

Zeichnen, in weiblichen Arbeiten, und auf Verlangen auch in der Musik werden Unterricht erhalten.

Die sämtlichen Zöglinge werden unter steter Aufsicht der Unterzeichneten stehen, welche es sich zum Gesetze gemacht hat, auf deren moralische Erziehung und intellectuelle Bildung ihr vorzüglichstes Augenmerk zu richten.

Jene respective Herren Aeltern und Vormünder in Laibach, welche dießfalls nähere Auskunft wünschen, bitte ich, sich wegen mündlicher Rücksprache in meine Wohnung, Altmarkt Nr. 40 im 2. Stock, zu bemühen, Auswärtige aber wollen sich in portofreien Briefen gefälligst an mich wenden.

Laibach am 30. October 1837.

Henriette v. Maurer,
verehelichte Spitra.

3. 1491. (3)

Antrag

zur Errichtung eines Gewölbes in dem, zu verschiedenen Speculationen sehr geeigneten Hause Nr. 116 in der Herrngasse.

Man bittet, sich in Betreff des Weitern, entweder in diesem Hause selbst, im dritten Stocke, oder auf der Spitalbrücke im Tabakgewölbe, und zwar wegen den zu treffenden Verbesserungen, möglichst bald gefälligst anzufragen.

3. 1481. (3)

Anzeige einer neuen sehr schönen und richtigen

Bäderkarte.

Bei Carl Heymann in Berlin ist erschienen, und in Laibach bei Leon. Paternolli zu haben:

Karte vom nordwestlichen Theile des Königreiches Böhmen, enthaltend die Haupt-Poststraßenverbindungen nach den Bädern

Carlsbad, Töpliz, Marienbad, Franzensbrunn;

nebst einer Reiseroute von Berlin nach Dresden, von Eger nach München, und von Prag nach Wien.

Herausgegeben vom Major Kurr, Director des königl. lithographischen Institutes. Sauber colorirt. 1 fl. C. M.

Bei

Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Hauber, M., vollständiges Lexicon für Prediger und Catecheten. 4te sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Augsburg, 1836. 5 Theile. 10 fl.

Rämpis, Th. v., die Nachfolge Christi. Ein Gebeth- und Erbauungsbuch für gebildete katholische Christen. 1. und 2. Lieferung. 2 fl.

Knauer's vollständigster und allgemeiner hundertjähriger Kalender für das neunzehnte (1800 — 1900) Jahrhundert. In 5 Theil. Gräg, 1837. 1 fl. 12 kr.

Reinisch, Predigten eines Seelsorgers auf dem Lande, für alle Sonn- und Festtage eines katholischen Kirchenjahres, nebst mehreren Gelegenheits- und Primizpredigten. 2 Theile. Gräg. 2 fl. 30 kr.

Bei Ernst Josias Sournier in Znaim

ist neu erschienen, und bei Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, zu haben:

Der Arzt als Sanitäts-Beamter,

oder

Anleitung

zum Geschäftsstyl und zur Geschäftsführung nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Physikate in dem österreichischen Kaiserstaate für angehende Kreis-, Bezirks-, Stadt- und Landphysiker, dann Kreis- und herrschaftlich bestellte Wundärzte, von

D. B. A. Kratky,

k. k. Kreisphysikus zu Znaim in Mähren, und correspondirendes Mitglied der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.

8. Znaim 1837, broschirt 36 kr. C. M.

(3. Intell. = Blatt Nr. 130 d. 31. October 1837.)

Literarische Anzeigen.

B. 1447. (3) In
der Jg. Edl. v. Kleinmayr'schen, Korn'schen und Waternoll'schen
Buchhandlung in Laibach ist in Conv. Münz-Preisen zu haben:

Anton Klima's

neueste deutsche Sprachlehrwerke,

nach dem in den k. k. österreichischen deutschen Schulen eingeführten Schulsysteme bearbeitet.

1000 Aufgaben und Ausarbeitungen zur Uebung und als Muster in allen
schriftlichen Aufsätzen, dann im Brief- und Geschäftsstile nach dem Schulbuche: Anleitung zu
schriftlichen Aufsätzen über alle Gegenstände des bürgerl. Lebens — mit alphabetischen Stämpel-
tariffs- und Schriftabkürzungs-Verzeichnissen. 8. 1838. (20 Bogen) geb. 1 fl.

Dieses Buch enthält in seinen Aufgaben und Ausarbeitungen zur Uebung und als Muster nach-
stehende Aufsätze: Anzahl: I. 130 zur Bildung der Sätze, als: 1., 2., 3., 4. und 5. Stufe, 20 zur
Fragen-Beantwortung, 35 zur Beschreibung und Vergleichung, 57 zu Anekdoten, Erzählungen,
Geschichten und Beschreibungen, 12 zu leichten Briefen. II. 250 zu allen möglichen Briefstils-
Aufgaben. III. 500 zu allen möglichen Geschäftsstils-Aufgaben nebst alphabetischen Anhängen
laut obigem Inhalte.

Allgemeine deutsche Rechtschreiblehre nebst einer besondern Schrift-Unter-
scheidungszeichen-Lehre. Mit beständiger Rücksicht auf die in den k. k. österreichisch-deutschen Schu-
len vorschrittmäßig eingeführte Schreibart, wie auch auf alle ältern, neuern und neuesten,
als richtig angenommenen Schreibweisen, sowohl deutscher als fremdsprachli-
cher Wörter bearbeitet, nebst einem Homonymen-Wörterbuche. 8. 1838 (16 Bogen) ge-
bftet 45 kr.

Die meisten deutschen Rechtschreibungen enthalten bloß örtliche Schreibweisen, d. i. wie selbe in
dem Lande und dessen Schulen, wo das Buch aufgelegt ist, gebräuchlich sind; daher jede Abweichung
davon als ein Schreibfehler erscheint. In diesem Buche aber findet man alle in ganz Deutschland
gebräuchlichen, und als richtig angenommenen Schreibweisen aufgeführt, daher heißt es auch:

Allgemeine deutsche Rechtschreiblehre.

Von eben diesem Verfasser sind auch noch erschienen:

Dessen 500 Aufgaben zur kleinern deutschen Schulsprachlehre (richtig Sprech- und
Schreiblehre) für die I. und II. Classe in den k. k. österreichisch-deutschen Schulen. Nach den Para-
graphen geordnet, nebst zwei Anhängen: 1) gleich und ähnlich lautende, verschieden bedeutende
Wörter als Dictandaufsätze bearbeitet; 2) Beispiele von schriftlichen Aufsätzen. Zweite, viel vermehrte,
gänzlich umgearb. Auflage, 8. 1835. (16 Bogen) gebftet 36 kr.

Dessen 1210 Aufgaben zur größern deutschen Schulsprachlehre (richtig Sprech- und
Schreiblehre) für die III. und IV. Classe in den k. k. österr.-deutschen Schulen. Nach den Paragraphen
geordnet. Mit besonderer Rücksicht auf den Uebergang aus den deutschen in die lateinischen
Schulen, und auch zu Dictandaufsätzen, Vorschriftenstoffen und Befragübungen anwendbar in zwei Thei-
len. 8. 1836. — I. Theil, 560 Aufgaben über die Richtig-Sprechlehre (31 Bogen) gebftet 54 kr. —
II. Theil, 650 Aufgaben über die Richtig-Schreiblehre (14 Bogen) geb. 48 kr.

Alle drei Bände zusammen ungebunden 2 fl.

Dessen Lehre der deutschen Rechtschreibung mit besonderer Rücksicht auf die Fremdwör-
ter nebst Homonymen-Wörterbuche, nach der in den k. k. österreichisch-deutschen Schulen vorgeschrie-
benen Rechtschreiblehre. 1829. (7 Bogen) geb. 24 kr.

Dean Paul Friedrich

Richters Chrestomathie in XIII Bänden.

Geist- und kraftvolle Stellen aus dessen sämtlichen Werken mit biogra-
phischen und historischen, wie auch Eigennahmen- und Fremdwörter-Erklä-
rungen von F. X. Wießhofer, mit J. P. Richters Biographie und wohlgetroffenem
Bildnisse. Median 16. 1834 — 1836 (200 Bogen stark.)

(Statt um 4 fl., um 2 fl. (kömmt der Band auf 9 kr.))

Sechs Exemplare zusammen aber gar nur um 10 fl. — also à 1 fl. 40 kr. das Exemplar.

Ferners sind zu haben:

Horatius, G. J., sämtliche Werke in deutscher Uebersetzung nach B o h, nebst einem Erklärungsbuch. Wörterbuche in fünf Abtheilungen, 1827 — 1830. (40 Bogen).

Statt 36 fr., um 18 fr.

Rosengartens Dichtungen in XIV Bänden mit Biographie und Bildniß des Verfassers 1827 — 1830. (131 Bogen).

Statt 2 fl. 24 fr., um 1 fl. 12 fr.

Kenig, des Lebens, der Lieb- und Freundschaft Ernst und Ewig. 600 Stammbuch-Aufsätze und Gelegenheitsgedichte in 2 bis 6zeiligen Aufsätzen. 1834. (10 Bogen).

Statt 36 fr., um 18 fr.

Dessen Blumengedichte für Freundschaft und Liebe in 150 Poesien zu Blumengemälden und Blumenstraussgeschenken, nebst Blumenwörterbuch und Spielen. 1834. (5 Bogen).

Statt 24 fr., um 12 fr.

Schillers, F. v., Andenken. Aufsätze aus dessen Jünglingsalter, welche in kleiner seiner Sammlungen enthalten sind. Grabgedichte und Todtenfeier - Dichtungen mit 9 Kupfern. 1820. 14 Bogen).

Statt 24 fr., um 12 fr.

Dessen Leben und Wirken als Mensch und Gelehrter, mit dem Bildniß und der Handschrift. Darstellung des Verklärten. 1828. (10 Bogen).

Statt 12 fr., um 6 fr.

Tiedge, Urania, ein lyrisch = didactisches Gedicht in VI Gesängen, mit des Verfassers Biographie und Bildniß. 1826. (13 Bogen).

Statt 15 fr., um 8 fr.

Waldbären, Försterlaunen, Jagdabenteuer, Waidmannspässe, Anekdoten, Lügen und Wahrheiten aus dem Jägerleben. Vier Hunderthe. 1834 (25 Bogen).

Statt 1 fl. 12 fr., um 40 fr.

Von der Waißel'schen (L. Melk) historischen

Volks = Bilder = Bibel

für das katholische Christenvolk mit 300 Holzschnittbildern

ist nun erschienen

des I. Theils (altes Testament) I. Abtheilung: „von der Welteschöpfung bis Israel in den Zeiten der Richter. Bogen 1. — 9. Mit 50 Holzschnittbildern.

Allerwohlfeilste Preise.

- 1) Pränumerationspreis mit theilweiser Vorhineinbezahlung von 2 fl., welcher Betrag gleich bei der Anmeldung für den I. Theil, und nach Erscheinung dessen, dann für den II. Theil erlegt wird. Dieser höchst billige Vorhineinbezahlungspreis wird jedoch nur bis Ende des Jahres 1837 angenommen, und erlischt dann für immer. Gemäß dieser Preisbestimmung wird den L. H. Pränumeranten das ganze Werk auf 60 Bogen, der Bogen zu 4 fr. veranschlagt, und für die höchst wahrscheinliche Mehrzahl der Druckbogen (es wird deren 70 — 75 geben) keine Nachtragszahlung mehr angeschlossen.
- 2) Subscriptionspreis, mit Berechnung des Druckbogens zu 5 fr., wofür von den L. H. Subscribenten nach Empfang jeder Abtheilung der gemäß der Bogenzahl entfallende Betrag erbeten wird. Dieser Subscriptionspreis findet bis zur vollen Erscheinung des Werkes Statt.
- 3) Freie Exemplare erhalten Sammler von Pränumeranten, wie Subscribenten, und zwar bei Abnahme und Barzahlung von 15 Exemplaren eines. von 25 Exemplaren zwei, von 50 Exemplaren fünf, und von 100 Exemplaren zwölf, welche Freiemplare jede Buchhandlung den Sammlern unentgeltlich verabfolgt.

Jesus an des Jünglings Herz.

Nach der XI. römischen Ausgabe übersetzt aus dem Italienischen in's Deutsche. Mit Erlaubniß der Obern. Grätz, 1838. geh. (6 Bogen) 24 fr.

Dieses Büchlein, wovon in Rom vor zwei Jahren die eilfte Auflage (eine vorzügliche Anempfehlung) erschienen ist, wurde durch einen (vormals hiesigen) Priester o. d. Orden der Gesellschaft Jesu übersetzt und der reifern Jugend gewidmet. Es enthält in 21 Abhandlungen, Ermahnungen nebst practischen Anwendungen für die reifere Jugend, zur Richtschnur für das Leben, und schließt mit besondern kurzen christlichen Lebensregeln v. b. Carl Borromäus.